INHALT

Unter anderem mit:

- ***Dr. Gilberto Rescher,*** Soziologe, Universität Hamburg, Lateinamerika-Zentrum
- ReferentInnen direkt aus Bolivien, Honduras, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Peru
- der Mitwirkung von saarländischen Lateinamerika-Vereinen
- leckerem, bio-fairem Mittagessen
- und vielem mehr!

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bis zum 21. September wird um Anmeldung über dieses Formular gebeten:
https://survey.lamapoll.de/LateinamerikaForum

Veranstaltungsort:
Evangelisches Gemeindezentrum St. Johann
Evangelisch-Kirch-Straße 27,
66111 Saarbrücken

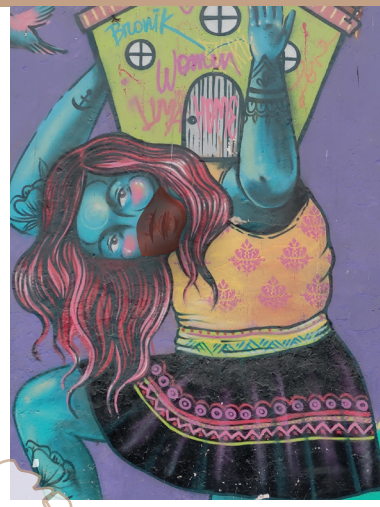
Kontakt und weitere Informationen:
Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V.
Haus der Umwelt am Cora-Eppstein-Platz
Evangelisch-Kirch-Str. 8 - 66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 938 5235
Mail: info(at)nes-web.de
Web: www.nes-web.de

Das Lateinamerika-Forum wird veranstaltet von:

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.
Europäische Akademie Otzenhausen

Gefördert von

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
ENGAGEMENT GLOBAL Service für Entwicklungsinitiativen
mit Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Ministerium für Bildung und Kultur SAARLAND

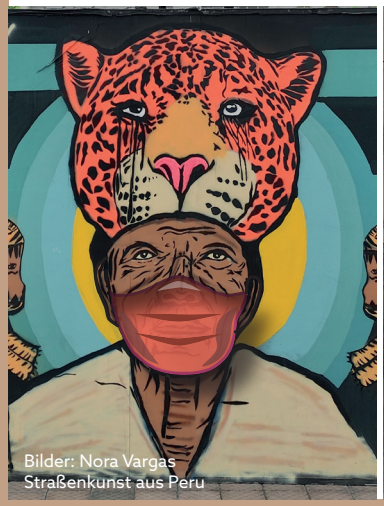
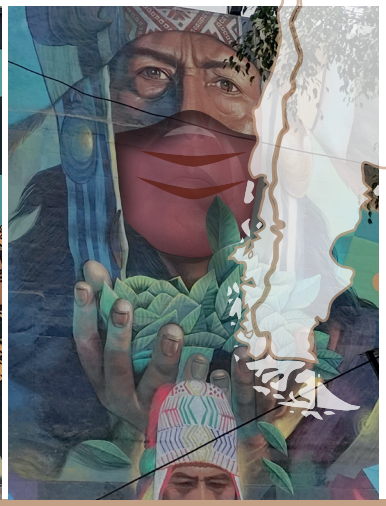


LATEINAMERIKA FORUM 2021

CHANCEN UND KRISEN IM SCHATTEN DER PANDEMIE

GESELLSCHAFTEN AUF DER SUCHE NACH ORIENTIERUNG

Freitag, den 24. September
11-18 Uhr in Saarbrücken
Präsenzveranstaltung mit Onlineübertragung

Bilder: Nora Vargas
Straßenkunst aus Peru

Aktuell sind alle Geschehnisse vor dem besonderen Hintergrund der COVID19-Pandemie zu betrachten, die seit Beginn des Jahres 2020 auch die Entwicklungen in Lateinamerika stark beeinträchtigen. Es gibt Licht und Schatten – nur dringen in diesen Zeiten weniger Informationen aus anderen Teilen der Welt zu uns, die europäische Nabelschau hat sich intensiviert. Und dies, obwohl zahlreiche Entwicklungen – wie Digitalisierung und Klimawandel, die Ausbreitung des chinesischen Einflusses, ein Erstarken indigener Bewegungen und die Suche nach innovativen Nachhaltigkeitsansätzen – auch in Lateinamerika rasant voranschreiten.

Das Lateinamerika-Forum 2021 soll hier als Kompass dienen, der Aufschluss zu folgenden Fragestellungen gibt:

- Welche Auswirkungen hatte und hat COVID19 auf unterschiedliche Länder und Bevölkerungssegmente?
- Wie kommen die unterschiedlichen Länder Lateinamerikas mit der Bekämpfung der Pandemie zurecht?
- Welche positiven wie negativen Entwicklungen vollziehen sich im Schatten der Pandemie im Hinblick auf politische, ökonomische und soziale Prozesse?
- Was können wir hier im Globalen Norden tun, um zivilgesellschaftliche Bewegungen in Lateinamerika zu unterstützen?

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm sowohl mit direkten Online-Beiträgen aus dem Globalen Süden, mit der Vorstellung saarländischer Nord-Süd-Partnerschaftsvereine mit dem Regionalschwerpunkt Lateinamerika, als auch mit einer wissenschaftlichen Einordnung der Ereignisse und viel Dialog.

Internationale Beiträge werden simultan verdolmetscht. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Die Teilnahme ist kostenlos.

DAS PROGRAMM

10.30 – 11.00 Uhr **Ankommen – Begrüßungsgetränk**

11:00 – 11:30 Uhr **Begrüßung der Veranstalterinnen (Interaktives Kennenlernen)**

11.30 – 12.30 Uhr Impulsvortrag mit anschließender Gesprächsrunde

Aktuelle gesellschaftliche Prozesse in Lateinamerika in Zeiten der Pandemie

Dr. Gilberto Rescher, Soziologe, *Universität Hamburg, Lateinamerika-Zentrum*

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

13.:30 – 15:15 Uhr **Schlaglichter aus Lateinamerika**

• ***Mexiko:* Leben in den mexikanischen Favelas unter Coronabedingungen**

Input: Karen Romero, Krankenschwester

Moderation: Zentrum für künstlerische Intelligenz, Camilo Barrero Berstecher

• ***Peru:* Herausforderungen für Sozialprojekte in Zeiten der Pandemie**

Input: Pater Luciano Ibba, Posada de Belén und Casa de Juventud, Sicuani

Moderation: Aktion Peruhilfe e.V., Werner Jung

• ***Bolivien:* Rohstoffe für die Digitalisierung**

Input: Oscar Choque, Fachpromotor für Rohstoffpolitik, Entwicklung und Migration, Ayni - Verein für Ressourcengerechtigkeit e.V.

Moderation: Escuelita Cochabamba e.V., Eva Biard und Birgit Grauvogel

Diskussionsrunde mit Teilnehmenden

15:15 – 15:45 Uhr Pause

15:45 – 17:30 Uhr **Schlaglichter aus Lateinamerika (Beispiele Chancen)**

• ***Kuba:* Der Weg zum eigenen Impfstoff**

Input: Prof. Dr. Daniel García Rivera, Universität Havanna, Präsident der lateinamerikanischen Föderation der Chemikerverbände, Mitglied der Kubanischen Wissenschaftsakademie, Mitglied des Teams der Impfstoffentwicklung in Kuba

Moderation: ATTAC Saar, Lateinamerikazirkel, Thomas Schulz

• ***Kolumbien:* "Gobierno del Buen Vivir" – Alternative Ansätze der Regionalpolitik in Santa Marta**

Input: Maria Salazar, Künstlerin, Fotografin, Tierschutz-Aktivistin und Gemeindevorsteherin

Moderation: DreamCorner e.V., Alejandra Crosbie

• ***Honduras:* Marcala und der Faire Handel**

Input: Elisabeth Suárez, Kaffeeproduzentin und Zertifizierungsmanagerin bei COMSA, Marcala

Moderation: Diriamba-Verein – Fairtrade Initiative Saarland e.V., Peter Weichardt

17:30 - 18:00 Uhr Diskussionsrunde mit Teilnehmenden